|  |  |
| --- | --- |
|  | Steel Europe |
|  |  |
|  | 09.06.2016Seite 1/1 |

**Ohne Holland fahr’n wir zur EM: Bus der niederländischen Fußball-Nationalmannschaft im Einsatz bei thyssenkrupp in Duisburg**

Was machen eigentlich die Spieler der niederländischen Fußball-Nationalmannschaft? Zumindest sind sie nicht auf dem Weg nach Frankreich, wo jetzt die Europameisterschaft startet. Die „Elftal“ hatte sich nämlich nicht für dieses Turnier qualifiziert. Kein Grund den Mannschaftsbus des niederländischen Fußball-Verbandes KNVB ungenutzt stehen zu lassen. Das Fahrzeug kann vielmehr für andere Zwecke angemietet werden. Und so hat sich der „Oranje“-Bus nicht auf den Weg in den Fußballstadien von Paris, Bordeaux oder Marseille gemacht, sondern landete in Duisburg. Auf den Plätzen, auf denen sonst Robben, Snejder, de Jong und Huntelaar zum Spiel fahren, saßen diesmal Architekten, Bau-Unternehmer und -Sachverständige. 26 Personen der „Bouwsocietät Midden Gelderland“ reisten mit dem Bus der niederländischen Nationalmannschaft an, um die Stahlproduktion bei thyssenkrupp zu besichtigen. Das hochwertig ausgestattete Fahrzeug war unschwer am gelben Kennzeichen und dem orangefarbenen Löwen, dem Logo des Verbandes KNVB, zu erkennen. Nach der Werkführung bei thyssenkrupp in Duisburg und der anschließenden Besichtigung der Zeche Zollverein in Essen ging es für die Besuchergruppe wieder zurück nach Arnheim, wo unsere Nachbarn die EM in den nächsten Wochen - wohl oder übel - vor dem Fernseher verfolgen müssen. Vielleicht ist der „Oranje“-Bus ja bei der nächsten WM oder EM wieder im Einsatz für die niederländischen National-Kicker.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG

Erik Walner

Leiter Media Relations

T: +49 203 52 - 45130

erik.walner@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com

Company blog: <https://engineered.thyssenkrupp.com>